

Moving Details.

TECHNIKPROSPEKT

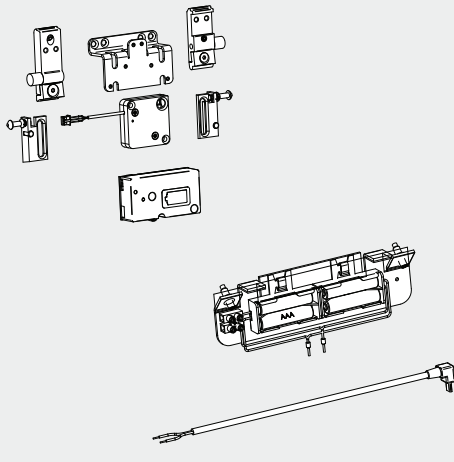
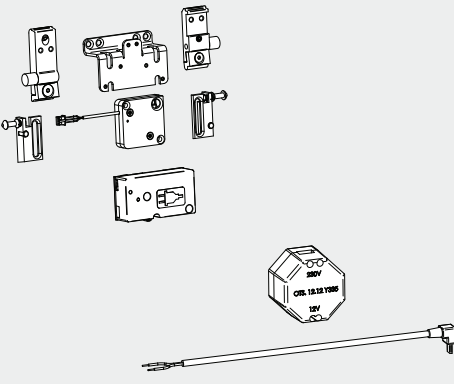
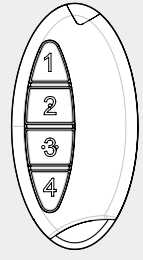
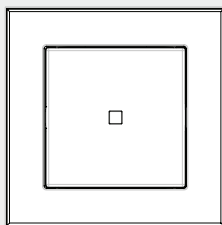
Manuelle Schiebetürsysteme

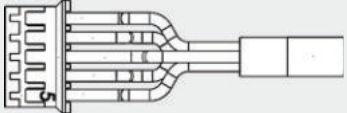
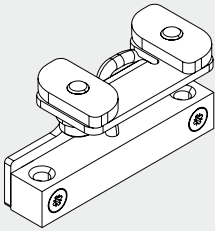
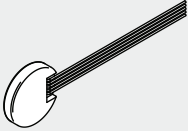
Ausgabe 2022

TECHNIKPROSPEKT Manuelle Schiebetürsysteme

dg DORMA
GLAS®

Einzelkomponenten Verriegelung

	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
	<p>MUTO Integrierte Verriegelung Batterie für Comfort L, Premium XL, Premium Self-Closing und Premium Telescopic (kein Sicherheitsverschluss)</p> <p>Bestehend aus: 1 Empfängereinheit 1 Haltewinkel für Verriegelung 1 Verriegelung 1 Stopper XL 4 Batterien (Energizer L92 Ultimate Lithium: AAA1,5V) 1 Batterieträger</p> <p>Achtung: Nicht geeignet für Synchro Version.</p>	36.859
	<p>Batterien (4er Set) zur Nachbestellung</p>	36.886
	<p>MUTO integrierte Verriegelung Trafo für Comfort L, Premium XL, Premium Self-Closing und Premium Telescopic (kein Sicherheitsverschluss)</p> <p>Bestehend aus: 1 Empfängereinheit 1 Haltewinkel für Verriegelung 1 Verriegelung 1 Stopper XL</p> <p>Trafo, geeignet für Unterputzdose</p> <p>Achtung: Nicht geeignet für Synchro Version.</p>	36.885
	<p>MUTO Funkfernbedienung für Comfort L, Premium XL und Self-Closing,</p> <p>1 Funkfernbedienung 1 Batterie</p>	36.848
	<p>MUTO Wandtaster mit Funksender für Comfort L, Premium XL und Self-Closing,</p> <p>1 Wandtaster 1 Batterie</p>	36.849

	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
	<p>MUTO Zubehör Verriegelungseinheit für Comfort L, Premium XL und Self-Closing, 1 Kabel-Set für die optionale Nutzung des in der Verriegelungseinheit integrierten Status- indikators</p>	<p>36.855</p>
	<p>MUTO Statusindikator-Set für Comfort L und Premium XL Bestehend aus: 1 Sensor 1 Empfänger 1 Kabel</p>	<p>36.840</p>
	<p>BRC-T (Einbausender) DORMA-GLAS bidirektionaler Funk-Einbau- sender BRC-T, batteriebetrieben, zum Einbau in einen Taster mit tiefer Unterputz-Dose in Verbindung mit bauseitigem Taster</p>	<p>29301003</p>

Vertikale Bürstendichtungen finden Sie auf Seite 186

Sicherheitsrelevante Informationen

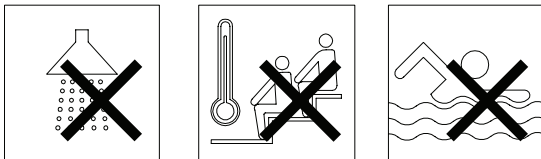
Wichtige Sicherheitshinweise für die Montage und Nutzung von DORMA-Glas Glasbeschlägen

(Zusätzlich zur Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten, um Schäden am Produkt sowie Personen- und Sachschäden zu vermeiden.)

Wichtig: Alle Nutzer sind über die sie betreffenden Punkte der nachfolgenden Hinweise sowie die Hinweise aus Montage- bzw. Bedienungsanleitung zu informieren!

Allgemein

1. DORMA-Glas empfiehlt die Verwendung von ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1.
2. DORMA-Glas Glasbeschläge sind zur Montage im Außenbereich nur bedingt geeignet (siehe „Anwendungen und Merkmale“, Seiten 4 & 5).
3. DORMA-Glas Glasbeschläge sind für Räume, in denen Chemikalien (z.B. Chlor) zum Einsatz kommen, z.B. Schwimm-, Sauna- und Solebäder, nicht geeignet.



4. Schiebeflügel dürfen nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden und müssen vor Erreichen der Endlage von Hand abgestoppt werden.
5. Drehflügel dürfen nicht zu hart zugeworfen werden. Wenn eine Überdrehung zu befürchten ist, ist diese durch einen Türstopper zu verhindern.

Montage

1. Der Einbau von DORMA-Glas Glasbeschlägen darf ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, erfolgen.
2. Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen dürfen nicht verbaut werden.
3. Es besteht die Gefahr von Quetschungen – unter Anderem im Bereich der Nebenschließkante – sowie von Verletzungen aufgrund von Glasbruch während der Montage. Entsprechend ist die erforderliche Schutzkleidung (insbesondere Handschuhe und Schutzbrille) zu tragen.
4. Vor der endgültigen Beschlagsmontage muss das Glas im Klemmbereich mit fettlösenden Haushaltsmitteln von Fetten befreit werden.
5. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf strukturierten Glasoberflächen (ausgenommen davon sind satinierte Gläser) oder Gläsern mit großen Schwankungen in der Glasdicke ist nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht zulässig.

6. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf selbstreinigenden Beschichtungen ist unzulässig.
7. Beim Ausrichten der Glaselemente müssen die für den jeweiligen Beschlag vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z.B. Glas, Metall, Beton) verhindert wird.
8. Es ist ein zwängungsfreier Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicher zu stellen.

Wartung

Der Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür müssen regelmäßig kontrolliert werden. Insbesondere im Falle von hochfrequentierten Anlagen sollte die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb erfolgen. Beschädigte Glaselemente (Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen) müssen unverzüglich ausgetauscht werden!

Pflege allgemein

Die Oberflächen der Beschläge sind nicht wartungsfrei und sollten gemäß ihrer Ausführung gereinigt werden.

- Für metallische Oberflächen (Eloxaltöne, Edelstahl) bitte nur geeignete Reiniger ohne Scheuermittelanteil verwenden.
- Für lackierte Oberflächen bitte nur entsprechende lösemittelfreie Reiniger verwenden.
- Messing-Oberflächen (ohne Oberflächenschutz) müssen von Zeit zu Zeit mit geeignetem Pflegemittel behandelt werden, um ein Anlaufen zu vermeiden.

Bitte verwenden Sie unsere Zeichnungen DORMA-Glas „Das Detail“ zur praktischen Planung Ihrer Anlage.

Die Druckfarben der Oberflächen sind nicht 100% farbverbindlich. Angaben über die Beschaffenheit oder Verwendbarkeit von Erzeugnissen bzw. Materialien dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf das Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Verwendungszweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarungen. Abbildungen zeigen z. T. Sonderausführungen, abweichend vom Standard-Lieferumfang.

Technische Änderungen vorbehalten.



Moving Details.

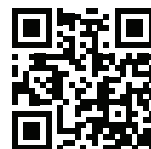


DORMA-Glas GmbH
Max-Planck-Straße 33-45
D - 32107 Bad Salzuflen

T +49 5222 924-0

glasbeschlag@dormakaba.com
www.dorma-glas.com

 DORMA-Glas GmbH
 DORMA-Glas GmbH



WN 05443551532, 04/22, D
Technische Änderungen vorbehalten